

Würzburg. 7 Nov 75.
Sehr

Hochworbeter Herr!

Empfangen Sie meinen besten Dank für die große Freundlichkeit, mir die zweite Auflage Ihres Werkes über Climbing Plants zu schenken. Noch mehr aber danke ich Ihnen für die freundliche Anerkennung meines beiden Aufsätze über diesen Gegenstand, welche gar keine Ansprüche machen sollten auf eine so große Ehre, als Sie ihnen zu kommen lassen.

Erst vor wenigen Tagen, als ich von einer längeren Reise, nach Würzburg zurückkam, fand ich Ihr werthvolles Geschenk hier vor, und jetzt mache ich mir ein Vergnügen daraus, es genau durchzusehen. Für die viele neue Belehrung, welche ich darin, so wie stets in Ihren Werken finde, bringe ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank.

Erlauben Sie mir, diese Gelegenheit zu benutzen, Ihnen speziell meine Freundschaft für Ihr letztes Werk, über Insekten und Pflanzen auszusprechen. Ich hatte die



Gelegenheit in diesem Sommer fast alle
Hauptversuche mit den verschiedenen Pflanzen
theils bei Hofrath Sachs zu sehen, theils
selbst nach zu machen, und mich dabei
nicht nur von der Richtigkeit Ihrer Beobach-
tungen und Folgerungen zu überzeugen, als
zumal diese eingehender würdigen und
bewundern zu können.

Sie tragen Bedenken gegen die Auffassung,
dass bei den Ranken der Unterschied
in Längenwachsthum der beiden Seiten
die Ursache der Krümmungen sei. Ich muss
gestehen, dass Sie hier einen schwachen
Punkt getroffen haben. Meine Versuche
beweisen direct nur, dass diese Krümmungen
für gewöhnlich von einer solchen Aenderung
des Längenwachsthums begleitet sind, und
ich gestehe dass es eine rein theoretische,
für den gewöhnlichen Fall nicht bewiesene
Auffassung ist, dass ich diese Wachsthums-
änderung im Eingang zu meiner Arbeit als
die Ursache der Krümmungen hingestellt
habe. Ihre Auffassung, dass die Krümmung
eine andere Ursache habe, und selbst den
Unterschied in der Wachsthumsgeschwindigkeit
herbeiführe, ^{mit} scheint ebenso berechtigt als wie
die andere, und die von Ihnen angeführten

Thatsachen sprechen sehr zu ihrem Gunsten.
Ihre Bedenken künftigen, wie ich meine,
sämmliche bis jetzt sogenannte Wachsthum-
krümmungen in gleichem Maasse, und ich
möchte deshalb kein Urtheil aussprechen,
bis die Sache von einem allgemeinem gerichtl.
Punkt aus bearbeitet ist.

Indem ich Ihnen nochmals ~~meinen warmen~~
Dank für Ihre freundliche Gedinnung
gegen mich ausspreche, empfehle ich mich
Ihren Höflichkeit und zürche

Mit wahrer Hochachtung
Ihr dienstl. Diener
Juzo de Vries.



Würzburg

Nov 7. 175

Highly honoured Sir
Accept my best thanks
for your great kindness in sending
me the 2nd edition of your
work on Climbing Plants. I thank
you still more however for your
kind recognition of my two
essays on this subject which I
did not think worthy of so much
honour as you have assigned to
them. On returning to Würz-
burg a few days ago after a
somewhat lengthened absence
I found your valuable present,
and now I am enjoying the
pleasure of studying it thoroughly.

I give you my sincerest thanks
for the fund of new information
which I find in this as in all
your works. Permit me to
make use of this opportunity
to express to you my especial
admiration for your last
work "Insectivorous Plants."
I have had the opportunity
during this summer of seeing
almost all the principal
experiments repeated partly
at Hofrath Sachs'; and
partly having tried them my-
self; and I have by these
means not only convinced my-

self of Zinnaker the correctness
of your observations &
conclusions, but also learned
to value and admire them
with deeper appreciation.

~~You seem to have done~~ You
do not agree with me as to
the view that the difference of
the growth in length of the
two sides of the tendrils is the
cause of their spiral form.

(Krümmungen) I confess
that you have here hit a
weak point. My experiments
prove directly only that these
spiral forms are generally
accompanied by such a

difference of growth in length.
I admit that in stating in the
introduction to my work this
difference in growth to be
the cause of the spiral form
I have given a purely theo-
retic view not proved by
any special case. Your view
that there is another cause
for the spiral form, and that
it is the spiral form which
causes the difference in the
rapidity of growth. Seems
to me of equal value, and
the facts given by you are
much in its favour.

it seems to me
But your doubt, attaches
Equally to all spinal growths
(hitherto so called) and I do
not like therefore to give
an opinion until the matter
shall have been worked
out from a more general
point of view. I thank
you once more for your
Kind consideration and
remain with great
respect. Your obed servt.

Hugo de N.

